



EPSAS als Chance für eine Harmonisierung der öffentlichen Rechnungslegung in Deutschland und in Europa

9. März 2017, Berlin

European Public Sector Accounting Standards (EPSAS)

**Alexandre Makaronidis, Leiter Task Force EPSAS
Europäische Kommission - Eurostat**

Hintergrund

- Jahresabschlüsse sollen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Einheiten vermitteln, zwecks Rechenschaft und Entscheidungsfindung, seien es JA privater oder öffentlicher Einheiten.
- Im Gegensatz zum privaten Sektor gibt es keine einheitlichen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor.
- Daraus resultiert ein Mangel an Finanztransparenz und Vergleichbarkeit.

Flexibles, schrittweises Vorgehen in zwei Phasen

Phase 1

- Erhöhung der Finanztransparenz auf kurze bis mittlere Sicht (z.B. durch Förderung der periodengerechten Rechnungslegung bzw. IPSAS etwa im Zeitraum von 2016 bis 2020).
 - 'First Time Implementation Guidance': Ersteinführung und Definitionen
 - Investitionen in die Modernisierung der Systeme des öffentlichen Rechnungswesens
 - ...

Flexibles, schrittweises Vorgehen in zwei Phasen

Phase 1 (. . .)

- Entwurf des Rahmenkonzepts und der Standards.
 - Governance Grundsätze / Standardsetzungsverfahren
 - Buchführungsgrundsätze
 - Technische Arbeit an Standards mit Fokus auf Spezifika des öffentlichen Sektors
- Impact Assessment (Auswirkungsanalyse)

Phase 2

- Stufenweise EPSAS-Einführung etwa bis 2025.

Europäische Kommission (Eurostat)

Task Force EPSAS:

<http://ec.europa.eu/eurostat/web/government-finance-statistics/government-accounting>